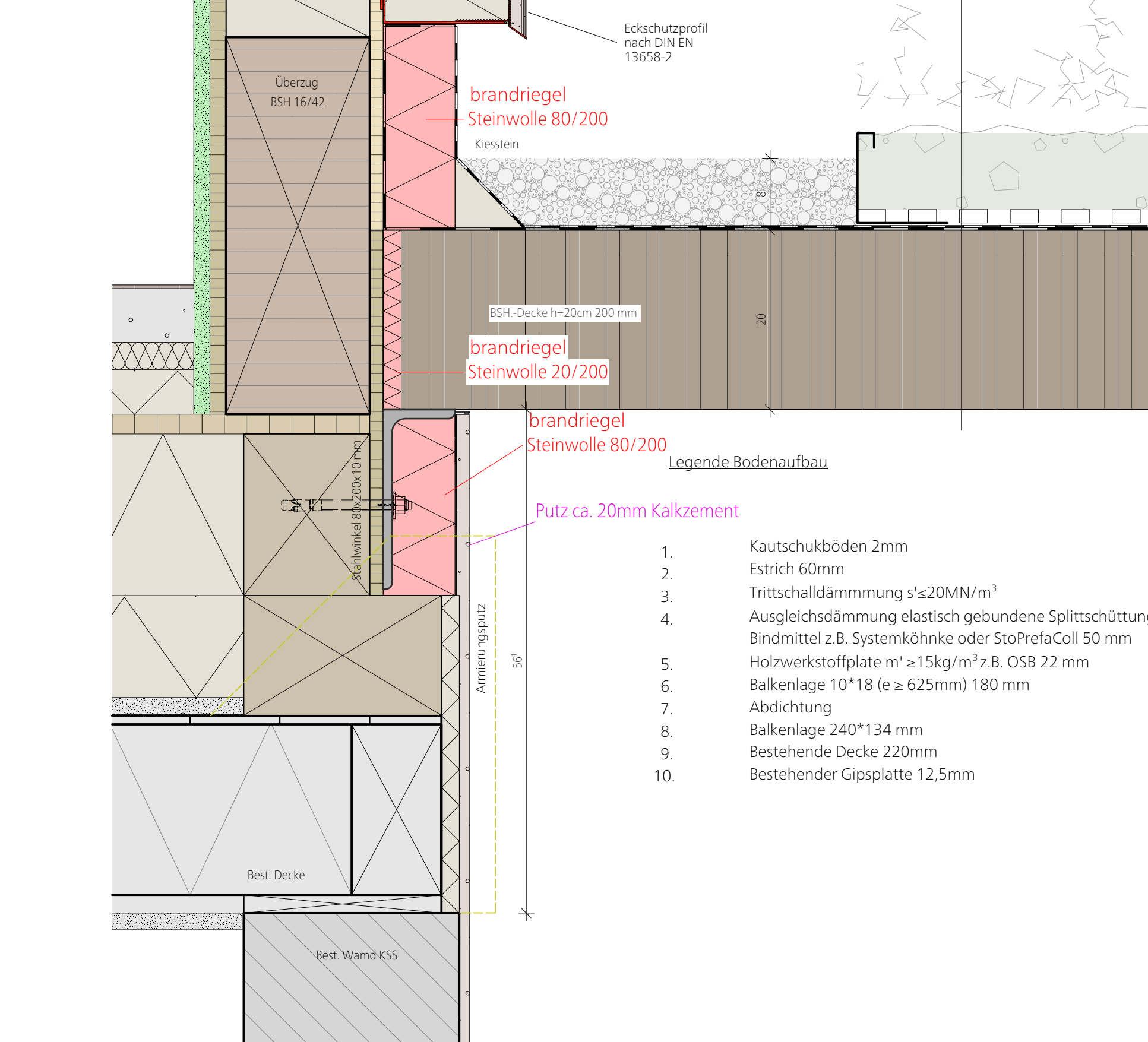
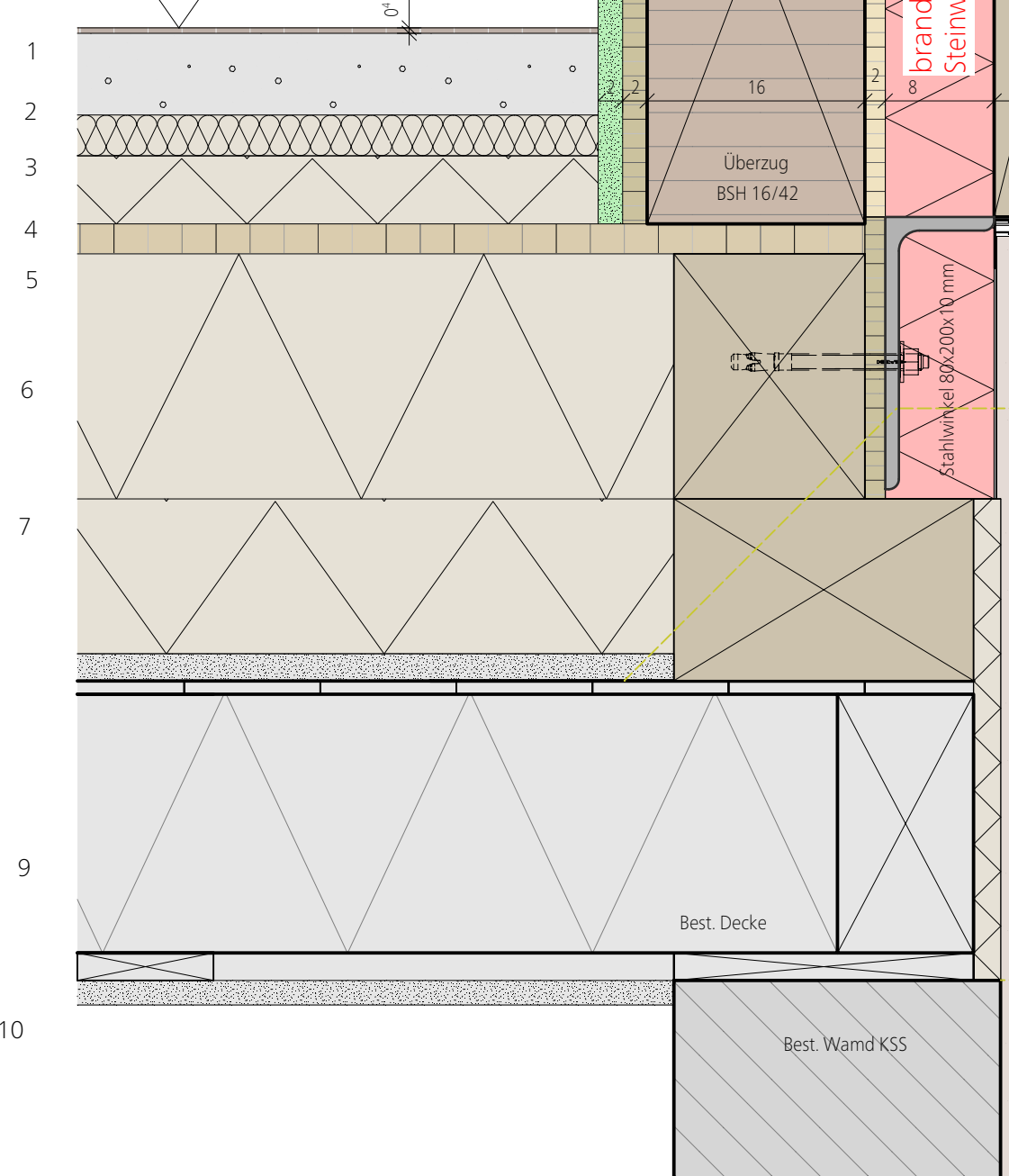
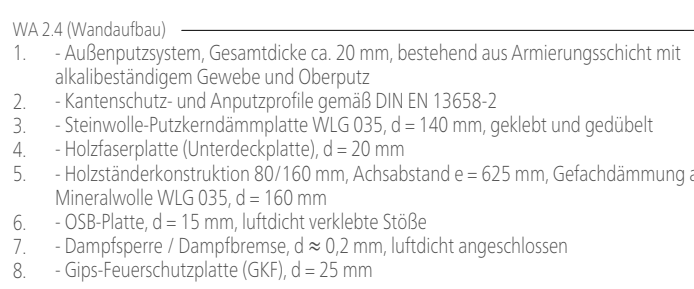
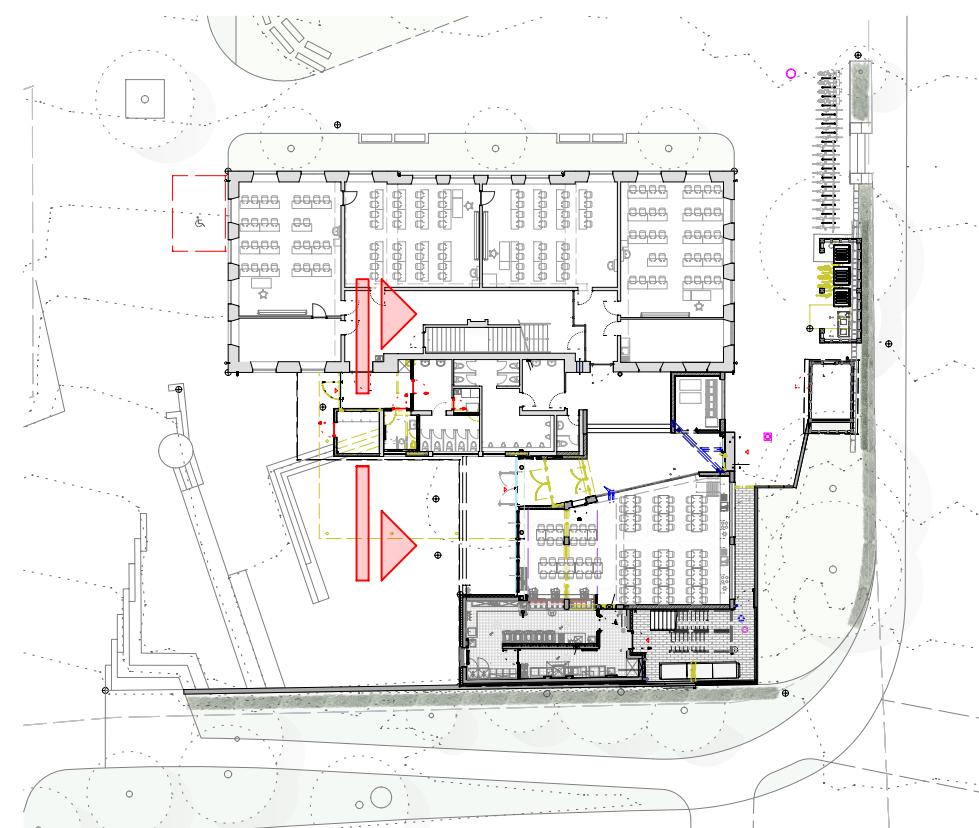
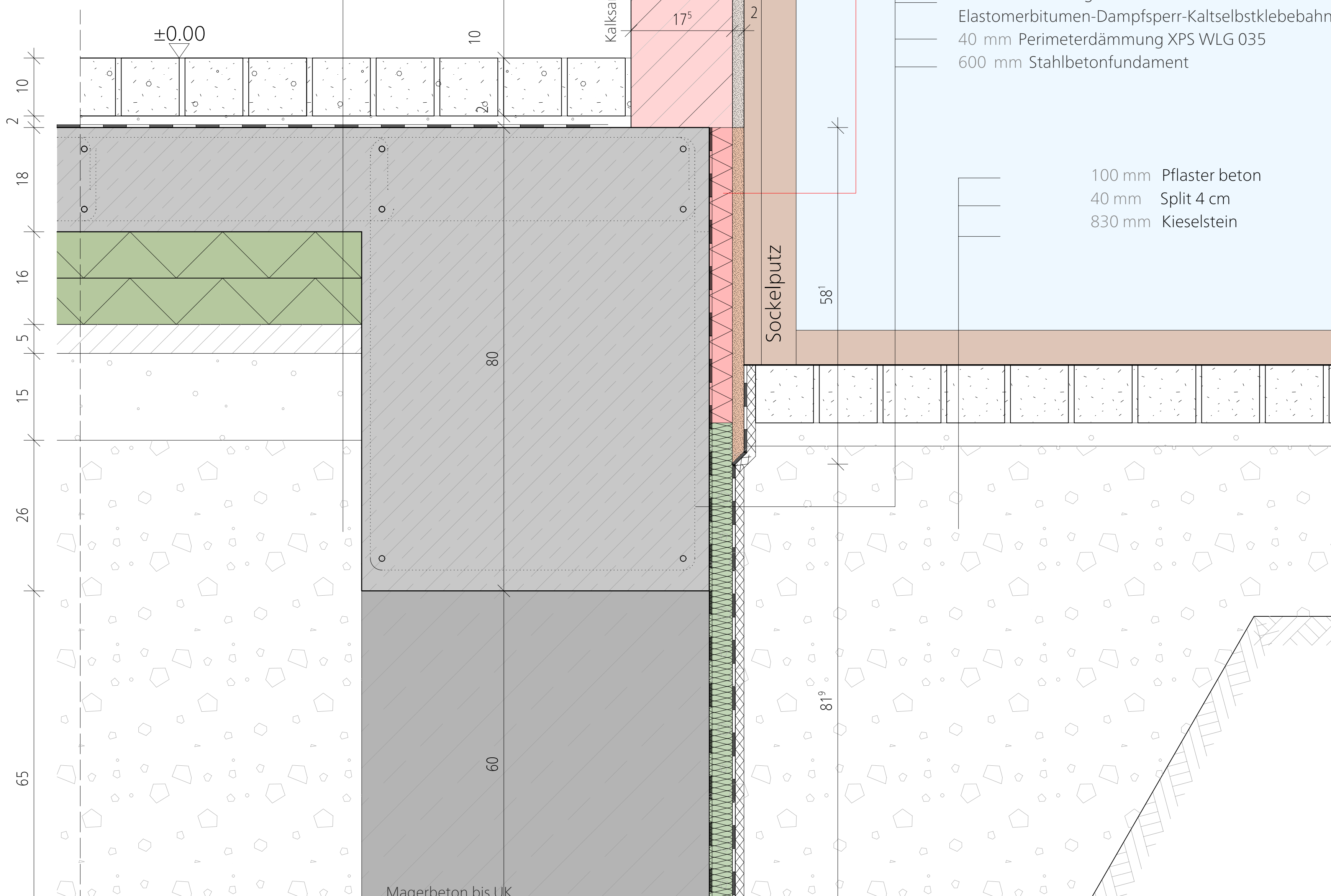




- | | |
|---------------------------------|-------|
| 100 mm Bodenbelag/Betonpflaster | _____ |
| 20 mm Splittbett | _____ |
| 05 mm Trennlage PE-Folie 0,2 mm | _____ |
| 05 mm Abdichtung 2-lagig | _____ |
| 200 mm Stahlbeton Bodenplatte | _____ |
| 160 mm Dämmung XPS WLG 035 | _____ |
| 50 mm Sauberkeitsschicht | _____ |
| 05 mm Trenlage | _____ |
| 150 mm Tragschicht/Drainschicht | _____ |
| 200 mm Tragschicht | _____ |



LEGENDE				
BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG	Wärmedämmung
BE	BE BODENNEINFUß	ROLL	ROLLJALNENKASTEN	Magerbeton
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RRL	REGENFALLRIHR	
DA	DECKENAUSPARUNG	RS	RAUCHSCHIEBER	Stahlbeton
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STÜLGUNG	WU - Stabdation
DS	DECKENSCHÜTZ	UK	UNTERKANTE	Stahlbetonfertigteile
FB	FERTIGGUSSENDEEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	
BD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERRUG	Holz
HZ	HEIZUNG	UZ	ÜBERUG	Ziegel
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORFÄHRE	
OK	OKBANTE	WA	WANDAUSPARUNG	Porenbeton
OKD	OKBANTE DECKE	WD	WANDDURCHBRUCH	Kalksandstein
OKF	OKBANTE FERTIG	SW	SENKENREICHER WANDSCHÜTZ	Trockenbau
OKFD	OKBANTE FERTIGGUSSENDEEN			Abbruch
OKRD	OKBANTE ROHDECKE			Bestand
				Drainage
				Regenwasser
				Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK. Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz. Öffnungsmaße der Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden. Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch		Senkrechter Wand Schlitz	
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch		Bodeneinlauf	
(S) Sanitär	(SRR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch			

Brandschutz					
F 90 A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min				
F 60-A	Feuerwiderstand 60 min				
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschottung 30 min		
Nichttragende Außenwände → nicht brennbar					
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar					

 OKF über $\pm 0,00$
 UKF über $\pm 0,00$
 Höhererkennung
 Vertikalboden
 Schrägboden
 $\frac{T113}{T30}$

Sämtliche Pläne sind auch nach dem Maße der Stützen, sowie der Auskanten der Balken und der Fachgingen zu beachten. Sämtliche Maße sind von Untennehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Verklebungen sind in Verbindung mit den richtigen Schal- und Bewehrungsplänen des Traggerplans, sowie den Durchbruchplänen der Fachgingen und/oder den ergänzenden Angaben des Bauherrn zu berücksichtigen. Es ist dem Untennehmer zu empfehlen, die Pläne sorgfältig zu prüfen und zu überwachen. Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan! Betongelassen und Mauerwerksskizzen sind in den Schüplänen zu entnehmen. Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden. Gefüllungen und nachträgliche Traggerplanänderungen sind dem Ausführenden ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unzulänglichkeiten der Ausführungspürbar hinzuweisen (VOB § 3.1.3). Ebenso die Überstreichung vom Planer angeordneten Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Der fertige und vollständig genehmigte Planer ist unübersehbar schriftlich, Verfügen/Änderungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planer/Asses. Bei Mißbräuchen werden rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, hatten allen die ausführende Unternehmer.

Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

q			
p			
o			
n			
m			
l			
k			
j			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			

VORABZUG 03.08.2026

Bauvorhaben Künkelschule Ausbau		Planinhalt Details 5
		Plan geprüft Auftraggeber
Adresse Schlichtener Straße 22, 73614 Schorndorf	Projektleitung Stadtverwaltung Gebäudemanager Karlstraße 3 73614 Schorndorf	
Bauherr Stadt Schorndorf Marktplatz 1		